

# Zugang & Studienbeginn

## Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit pädagogischem Profil im Mindestumfang von 180 Credit Points und eine i. d. R. mindestens einjährige berufliche Tätigkeit im pädagogischen Arbeitsfeld

oder

- eine mindestens dreijährige pädagogische Berufsausbildung mit staatlicher Anerkennung und mindestens einjähriger Berufstätigkeit im pädagogischen Arbeitsfeld.

## Studientermine

Die Weiterbildung findet an folgenden Terminen jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr statt: 04./05. Juli 2025 | 10./11. Oktober 2025 | 15. November 2025. Bewerbungsschluss ist der 02. Juni 2025.

## Kosten

Die Gebühren betragen insgesamt 450 Euro.  
Darin enthaltene Leistungen sind:

- Präsenzseminare
- wissenschaftliche Begleitung der Praxisaufgabe durch die Dozentin



### Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Beratung

Prof. Dr. Ulrich Wehner  
Institut für Frühpädagogik - Leitung  
E-Mail: [ulrich.wehner@ph-karlsruhe.de](mailto:ulrich.wehner@ph-karlsruhe.de)

Dr. Julia Staiger-Engel  
Institut für Frühpädagogik  
E-Mail: [julia.staiger-engel@ph-karlsruhe.de](mailto:julia.staiger-engel@ph-karlsruhe.de)

### Programmkoordination und Bewerbung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Bismarckstraße 10  
76133 Karlsruhe  
Telefon: +49 721 925 4531  
E-Mail: [praxismentoring@ph-karlsruhe.de](mailto:praxismentoring@ph-karlsruhe.de)

Weitere Infos unter:  
[ph-ka.de/praxismentoring](http://ph-ka.de/praxismentoring)  
[ph-ka.de/zww](http://ph-ka.de/zww)



Berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung

## Praxismentoring in kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern



ZENTRUM FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG

# Qualifizierungsprofil

---

Angehende pädagogische Fachkräfte erwerben im Studium und in der Ausbildung umfangreiche theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten. Am Lernort Praxis setzen sie diese im Rahmen von Praktika in kindheitspädagogischen Einrichtungen erstmals im Arbeitsalltag um. Um den Transferprozess von der Theorie in die Praxis erfolgreich bewältigen zu können, benötigen sie Unterstützung durch Sie. Als kompetente Praxismentorinnen und Praxismentoren verstehen Sie Ihre Aufgabe als ein konstruktives und partizipatives Vorgehen und Lernen als einen ko-konstruktiven Prozess.

Das Weiterbildungszertifikat „Praxismentoring in kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern“ vermittelt Ihnen für Ihre Tätigkeit fachmethodische, kommunikative und personale Kompetenzen. Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass Sie durch Wissensvermittlung, den Austausch mit anderen Praxismentorinnen und Praxismentoren sowie die Bearbeitung einer Praxisaufgabe die erarbeiteten Inhalte direkt reflektieren und erproben können.

## Kompetenzgewinn

- Wissen um die Rolle und Aufgaben als Praxismentorin bzw. Praxismentor
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung
- Grundlegendes Wissen um das Lernen von und mit Erwachsenen
- Fähigkeit, den Mentoringprozess konstruktiv und aktiv zu gestalten
- Vertiefende Kenntnisse zu Gesprächsführung im Mentoringprozess
- Reflexion der eigenen Gesprächshaltung
- Wissen um Unterstützungsmöglichkeiten der Auszubildenden bei Reflexionsprozessen und beim Kompetenzerwerb

# Zum Studium

---

Das Zertifikatsstudium besteht aus drei Präsenzphasen und einer Praxisaufgabe. Insgesamt werden fünf Credit Points (CP) erworben.

Das Studium umfasst Blockveranstaltungen, die freitags und samstags jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe stattfinden. Zwischen den Blöcken findet die Bearbeitung der Praxisaufgabe statt. Im Anschluss an die schriftliche Ausarbeitung und Präsentation der Praxisaufgabe wird das Hochschulzertifikat ausgestellt.

## Inhalt und Aufbau

### Modul 1:

#### Rolle und Aufgaben als Praxismentorin bzw. Praxismentor

- Rollenbilder und –konzepte
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung
- Phasenmodelle für den Lernort Praxis
- Klärung von Erwartungen und Zielen
- Lernen von und mit Erwachsenen
- Unterstützungsmöglichkeiten beim Kompetenzerwerb
- Arbeit mit unterschiedlichen Auszubildenden, mit Fokus auf studierende Praktikantinnen und Praktikanten

### Modul 2:

#### Gesprächsführung für Praxismentorinnen und -mentoren

- Kommunikationstechniken und –modelle
- Reflexion und Bedeutung der eigenen Gesprächshaltung
- Unterstützungsmöglichkeiten der Praktikantinnen und Praktikanten bei Reflexionsprozessen

# Zielgruppen & Perspektiven

---

Das Angebot wendet sich an pädagogische Fachkräfte in kindheitspädagogischen Einrichtungen, die als Mentorinnen und Mentoren tätig sind oder sich hierfür qualifizieren möchten.

## Berufliche Perspektiven

- Tätigkeit als Mentorin bzw. Mentor in kindheitspädagogischen Einrichtungen

## Dozentinnen

Ulrike Weißbecher studierte Bildungswissenschaften an der FernUniversität in Hagen (B.A.) und an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (M.A.). Ihre Berufserfahrung als Erzieherin erstreckt sich über den Bereich Sonderpädagogik und Inklusion, sowie den Bereich Bildung und Erziehung im U3-Bereich. Nach dem Studium folgte die Arbeit als Dozentin an der PH Karlsruhe im damaligen Studiengang Pädagogik der Kindheit. Seit 2016 arbeitet sie als Lehrkraft an der Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem in Karlsruhe. Zudem arbeitet sie als freiberufliche Fortbildnerin unter anderem für die AIM in Heilbronn.

Grit Kircher studierte Kindheitspädagogik (B. A.) mit dem Schwerpunkt "Leitungsverantwortung in der Frühpädagogik" an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe in Kooperation mit der Paritätischen Akademie Süd. Ihre Berufserfahrung erstreckt sich von Tätigkeiten als Erzieherin bis hin zur Teamleitung und stellvertretenden Leitung in unterschiedlichen Einrichtungen und Trägerschaften. Von September 2020 bis 2025 war sie als Fachberatung im Bundesprogramm (ab 2023 Landesprogramm) 'Sprach-Kitas' tätig. 2025 wechselte sie innerhalb ihres Anstellungsträgers der evangelischen Kirche Heilbronn in die reguläre Fachberatung für Kindertageseinrichtungen. Ein Arbeitsschwerpunkt bleibt die Sprachbildung und Sprachförderung. Außerdem ist sie freiberufliche Referentin für kindheitspädagogische Themen im Bereich Fort- und Weiterbildung.